



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**



www.babenhausen-evangelisch.de



Frühling

Gemeindebrief

Februar, März, April 2017

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: dr.frank.fuchs@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de

Frau U. Stähle
Frau M. Lehmann

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo.10 -12Uhr, Do.16.30 - 18.30Uhr

Ev. Kindertagesstätte
Leitung
Jutta Grimm

Sophie-Kehl-Weg 1—3
Tel.: 2054 , Email: ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7—16.30 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die
Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger.
Spenden bitte auf unser Konto

Sparkasse Dieburg Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost,
BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE03508526510013002225 zugunsten
„RT2703 Gemeindebrief Babenhausen“ .

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -
erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-
Breuninger, I. Gebhardt.

Impressum

Redaktionsschluß für Mai, Juni, Juli 2017 ist am **10. Apr. 2017**.
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.
© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und
Bildern liegen beim Herausgeber.



Liebe Leserinnen
und Leser!

Viele Großeltern erleben, dass ihnen die Enkelkinder „Löcher in den Bauch fragen“. So wie eine Großmutter, deren Enkelkind sie fragte: „*Oma, wo war ich eigentlich, bevor ich geboren wurde?*“ Überrascht antwortete die Großmutter: „*Ich weiß nicht, du warst jedenfalls noch nicht da.*“ Unzufrieden mit der Antwort der Oma wendet sich das Kind ab. „*Aber irgendwo muss ich doch gewesen sein?*“ So überlegt es noch eine Weile und sagt dann, wie es schöner und tiefer nicht sein kann: „*Ich glaube, ich war im lieben Gott versteckt.*“ So erzählt es die bekannte Theologin Dorothee Sölle von ihrem Enkel. Die plötzliche Erkenntnis des Kindes ist weniger als dies, die Quelle, aus der unser Leben entspringt, **ist Gott**. Die Kraft, die uns ins Leben begleitet und lockt ist die Liebe. Der Begriff Liebe ist lediglich ein anderer Name für Gott. „*Ich glaube, ich war im lieben Gott versteckt.*“ Ich war von Liebe gewollt und umhüllt. Und dann bin ich sichtbar geworden, wurde geboren und ins Leben geschickt. Jetzt bin ich nicht mehr in Gott versteckt. Aber er bleibt die Quelle meiner Lebenskraft. So wie die

Pflanzen Wasser zum Leben brauchen, so brauche ich Gottes Kraft zum Leben.

Wenn wir aber von der Energiequelle Gottes abgeschnitten werden, dann verkümmert unser Leben. Es kommt also darauf an, dass wir mit der Energiequelle Gottes verbunden bleiben.- Aber wie macht man das?

Die Dinge, mit denen wir uns beschäftigen, die prägen unser Leben. Wenn wir an Gott und Jesus denken und mit ihm reden, dann wird unser Leben durch Gott geprägt.

Wir waren in Gott versteckt, bevor wir geboren wurden. Jetzt als Lebende werden wir von seiner Liebe begleitet, komme, was kommen mag. Darum heißt es in der Jahreslosung: **"Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."** (Hesekiel 36,26) Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr 2017 und Gott befohlen,

Ihre Pfarrerin Andrea Rudersdorf



Wort zum Eingang



"Ich schenke Euch ein neues Herz"

Jahreslosung 2017

Christoph Emanuel Seitz

Text: Hesekiel 36, Vers 26

Musical score for the hymn "Ich schenke Euch ein neues Herz". The score is written in G major, 4/4 time, and consists of two staves. The first staff contains the first two phrases of the melody, and the second staff contains the next two phrases. Chord symbols are placed above the notes: D, Gmaj, A7, G/D, D, Gmaj, A7, G/D, D, Gmaj, A7, G/D, D. The lyrics are: "Ich schen - ke Euch ein - neu - es Herz - und le - ge ei - nen neu - en Geist - in Euch." Below the second staff, the instruction "Schluß: 'neu -en'" is written.

Vertont von Herrn Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz Christuskirche Aschaffenburg



Frauenhilfe

Die Frauenhilfe hat es wieder geschafft. Dank der vielen Helferinnen und Helfer war auch der 40. Adventsbasar der Evangelischen Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen wieder sehr erfolgreich.



Unser evangelischer Kindergarten und auch Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mitgeholfen. Nach dem Familiengottesdienst war der Andrang in dem wunderschön geschmückten Saal wieder sehr groß. Schon kurz nach der Eröffnung war ein Großteil der weihnachtlichen Kränze und Gestecke verkauft. Viele Bastelarbeiten, sowie Strümpfe, Schals,

Taschen, Gebäck und Marmelade fanden ihre Abnehmer. Zur Mittagszeit waren alle Plätze besetzt. Die Suppe, sowie der Schweinebraten mit selbst gemachten Knödeln und Rotkohl hatten allen prima geschmeckt. Die vielen wunderbaren Kuchen

und Torten haben allen gemundet und wurden restlos verkauft. Auch Hochprozentiges wurde gerne angenommen, dazu gab es sogar noch einen Spruch des Tages.

Herzlichen Dank allen Spendern, sowie kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir einen so schönen, gelungenen Basar

erleben durften.

Der Erlös wird gespendet an die Lebenshilfe in Dieburg, der Hilfe für krebskranke Kinder in Frankfurt, sowie der Kirchengemeinde Babenhausen für Diakonische Aufgaben und die Seniorenarbeit. Am 7. Dezember 2016 war der Besuchsdienstkreis zu Gast im Seniorenzentrum Bethesda. Für die Kaffeetafel hatten alle



Frauenhilfe

Frauen Kuchen mitgebracht, der den Heimbewohnern mundete. Die Musikvorträge von Frau Ding mit ihrer Flötengruppe, des Gesangsvereines Sängerkunst Harreshausen unter der Leitung von Herrn Peter Wilhelm und sein Zitterspiel wurden mit Aufmerksamkeit verfolgt. Zum Abschluss wurde an alle noch Gebäck verteilt. Die Heimleitung bedankte sich im Namen der Heimbewohner und überreichte uns allen ein Weihnachtspräsent, wofür wir uns herzlich bedanken. Auch die Bewohner der K&S-Residenz in Babenhausen haben wir mit Liedern, Gedichten und Gebäck erfreut. Frau Schell von der Heimleitung bedankte sich mit einem Glas Sekt.

Am 14. Dezember 2016 fand als letzte Veranstaltung des Jahres unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Frau Pfarrerin Rudersdorf, Herr Pfarrer Dr. Fuchs und Frau Harreiner haben schöne Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Frau Liesel Mehring begleitete die Weihnachtslieder auf ihrem Akkordeon.

Pfarrer Fuchs und sein Sohn Emmanuel spielten Weihnachtslieder auf der Geige.

Die Lieder des evang. Kindergartens und das Musical der Grundschul Kinder begeisterten die Zuhörer.

Mit unserem Abschlussgebet, guten Wünschen für das Weihnachtsfest und das Jahr 2017 klang die Feier aus.



Luthers Glaubensätze in Glas

Zum 500. Jubiläum der Reformation entstand das Triptychon der Ev. Kirchengemeinde Raibach. Die Bilder aus Glas sind ein Beitrag, der sich mit dem beschäftigt, was uns heute noch wichtig- ja lebenswichtig- ist. **Unsere Beziehung zu Gott und gleichzeitig Gottes Beziehung zu uns.** Eine Beziehung der Treue, im angstfreien Raum, ohne Druck irgendwie etwas bewegen zu müssen. Eine Beziehung, die nicht vom Ausgeliefertsein oder der Abhängigkeit geprägt ist. Eine Beziehung, die stärkt, Kraft verleiht und mutig den eigenen Weg gehen lässt, auch wenn sich dieser als falsch herausstellt.

Eine Beziehung, die annimmt und nicht verurteilt. Eine Beziehung, die zu jedem einzelnen geknüpft wird, denn wir alle stehen vor Gott, so wie wir nun einmal sind: mit unseren Unzulänglichkeiten und Fähigkeiten, mit allem, was zu uns gehört.

Und so beschäftigt sich das Reformationstriptychon mit den vier Soli Luthers, als Grundlage unserer Beziehung zu Gott: **Sola Fide (allein Glaube)- Sola Gratio (allein Gnade)- Sola Scriptura (allein die Schrift) - Solus Chris-**

tus (allein Christus) .

Allein der Glaube, allein die Gnade Gottes, allein die Heilige Schrift, allein Christus lassen uns leben. Die sperrigen Begriffe werden in Glas bildlich und anschaulich begreifbar gemacht. Pfarrerin Michaela Meingast und die Glaskünstlerin Heike Jäger erschufen frohe, aussagekräftige Bilder eines Kunstwerkes, das einlädt, sich auf vielerlei Arten Gedanken zu machen. Gedanken zu Gott, unseren Mitmenschen und den Beziehungen zu ihnen. Bilder sagen mehr als Worte. Bilder laden ein zu Verweilen.

Das Reformationstriptychon geht auf Reisen und wird am 9.Februar.2017 um 15 Uhr mit einer Ausstellung bei uns hier in Babenhausen durch Pfarrerin



Reformation

Andrea Rudersdorf in der Stadtkirche eröffnet. Nach den Sonntagsgottesdiensten und jeweils donnerstags von 15-17 Uhr zu den Markttagen wird die Stadtkirche ihre Pforten dank den Tempelwächtern dafür geöffnet haben. Nach der Gemeindeversammlung am 19. Februar reist das

Reformationstriptychon weiter.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum

Das Jahr 2017 ist das große Jubiläumsjahr der Reformation. Nicht zuletzt gedenken Protestantinnen und Protestanten immer wieder Martin Luther als Person und Gründerfigur der evangelischen Kirche. Aus diesem Anlass bieten wir zwei Vorträge zum Leben und Werk Luthers an.

Die Reformation durch Martin Luther und was uns heute dabei bewegt

Pfarrer i.R. Richard Felsing
Vortrags- und Gesprächsabend am
Dienstag, 07. März
Die Bedeutung Luthers wird auf

dem Hintergrund seines Lebensweges bis zum Thesenanschlag und seiner Heirat nachgezeichnet. Danach werden daraus Folgerungen für das Verständnis der Kirche und des einzelnen Christenmenschen gezogen.

Martin Luther: Licht und Schatten. Luthers Haltung gegenüber Juden und Andersdenkenden

Dr. Felipe Blanco Wißmann
(Reinheim)
Vortrags- und Gesprächsabend am
Dienstag, 28. März

Dass es sich bei Martin Luther um



Reformation

ein großes Vorbild handelt, ist unbestritten. Zugleich gibt es von ihm Aussagen, die wir heute als problematisch, ja zum Teil sogar als gehässig oder hetzerisch empfinden: Äußerungen des Reformators über Andersdenkende und vor allem und immer wieder über jüdische Menschen.

Um welche Aussagen Luthers geht es, und welche Bedeutung sollten wie ihnen beimessen, wenn wir das Reformationsjubiläum feiern?

Beide Vorträge beginnen jeweils um **19.30 Uhr** und finden im **Erasmus-Alberus-Haus** statt.

Predigtreihe zum Reformationsjubiläum

Am 31. Oktober 2017 jährt sich der Thesenanschlag Martin Luthers zum 500. Mal. Aus diesem Anlass bieten die evangelischen Kirchengemeinden in der Nachbarschaft von Babenhausen und Schaafheim vom 29. Januar bis einschließlich 5. März eine Predigtreihe anlässlich des Reformationsjubiläums in diesem Jahr an. Beteiligt sind die Kirchengemeinden Babenhausen, Harreshausen, Hergershausen, Langstadt, Mosbach, Schaafheim, Schlierbach und

Sickenhofen. Die Pfarrerinnen, Pfarrer und ein Prädikant gestalten ein Thema der Reformation und wechseln zwischen den Gemeinden. In den Gottesdiensten werden die theologischen Entdeckungen von damals erläutert und in die heutige Zeit übertragen.



Vorschau

29.01.2017 Ablasshandel

9.30 Uhr Haus Bethesda Harreshausen

10.30 Uhr Stadtkirche
Prädikant Dieter Haag

05.02.2017 sola gratia (allein durch Gnade)

9.30 Uhr Haus Bethesda Harreshausen.

10.30 Uhr Stadtkirche mit
Abendmahl
Dekan Joachim Meyer

12.02.2017 sola fide (allein durch Glauben)

9.30 Uhr Haus Bethesda Harreshausen

10.30 Uhr Stadtkirche
Pfarrer Philip Messner

19.02.2017 Gerechtigkeit Gottes

9.30 Uhr Haus Bethesda Harreshausen

10.30 Uhr Stadtkirche, anschl.
Gemeindeversammlung
Pfarrer Frank Fuchs

26.02.2017

9.30 Uhr Haus Bethesda Harreshausen

10.30 Uhr Stadtkirche
Pfarrer Joachim Kühnle

05.03.2017 sola scriptura (allein durch die Schrift)

9.30 Uhr Haus Bethesda Harreshausen

10.30 Uhr Stadtkirche
Pfarrer Stefan Thomanek



Gemeindeversammlung

Die Babenhäuser Gemeinde lädt zur Gemeindeversammlung am 19. Februar ein. Nach einem kurzen Gottesdienst, der um 10.30 Uhr in der Stadtkirche beginnt, leitet der Vorsitzende des Kirchenvorstands Christoph Kleinert die Versammlung. Einmal im Jahr lädt der Kirchenvorstand

dazu ein, um aktuelle Themen aus dem Gemeindeleben zu besprechen. In diesem Jahr wird es unter anderem um die geplanten Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum gehen. Außerdem wird der Jahresbericht vom vergangenen Jahr vorgestellt. Gemeindeglieder können Themen mitbringen und besprechen.



Krippenspiel Stadtkirche am 24. Dezember 2016

Im Krippenspiel, das Gabi Pfau und Steffi Ried selbst geschrieben haben, ging es um den Hirten David aus Nazareth, der keinen Vater mehr hat und von seiner Mutter zu seinem Onkel nach Bethlehem geschickt wird, um Hirte zu werden. Da trifft es sich gut, dass sich auch Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen und den kleinen David mitnehmen. In Bethlehem angekommen wird David von seinem Onkel zu den Hirten auf dem Feld geschickt, erlebt dort die Erscheinung der Engel und bricht mit den Hirten zum Stall auf. In der gefüllten Stadtkirche war es während der von den Kindergottesdienstkindern gespielten Szenen mucksmäuschenstill. Ein gutes Zeichen dafür, dass das Krippenspiel gut ankam.



® Michael Just Offenbach Post



Rückblick



Es spielten:

Hannah Kleinfeldt als Mutter

Emanuel Fuchs als David

Lena Reidel als Mutter und Engel

Lucie Appel als Maria

Lars Reidel als Josef

Hannah Kleinfeldt als Wirt und Hirte

Jonas Kleinfeldt als Wirt

Mathilde Fuchs als Hirte

Rasmus Ried als Engel

Skandar Ried und Hugo Fuchs als Schafe

Bei den Kostümen half Joy Haub. Eingübt hatten das Krippenspiel Steffi und Martin Ried. Von den Konfirmanden halfen Emma Bleibtreu und Juliane Fuchs.



Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen



Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst stellen sich die Konfirmanden der Gemeinde vor. Die Gebete und Texte dafür werden selbst verfasst. Die Gruppe Ost und Harreshausen stellt sich am Sonntag, den 12. März, und die

Gruppe West am Sonntag, den 19. März, vor. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.30 Uhr und werden in der Stadtkirche gefeiert. Herzlich eingeladen sind natürlich auch die Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten der Konfirmanden.



Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen

Gruppe Ost und Harreshausen

Nikita Aman
Emma Bleibtreu
Lisa Eichhorn
Sarah Friedel
Juliane Fuchs
Joelle Hautmann
Vanessa Hümmer

Maria Kurz
Chiara Martins Schneck
Shakira Martins Schneck
Olivia Sack
Zoé Schilling
Mariama Thiam
Alexandra Walter

Gruppe West

Jason Blümmler
Sina Blümmler
Giulia Doria
Lukas Fengel
Joanna Gunawardena
Anton Häfner
Justus Kirchschrager
Lara Kühn

Merle Munzel
Jan Reus
David Sanderbeck
Alexander Schäfer
Annegret Schimpf
Veronika Spielmann
Daniel Willand
Wiebke Willand



Einladung Tischabendmahl zum Gründonnerstag



In der Passionszeit liegen besondere Tage vor uns: Tage für uns und Tage für Gott. Am Gründonnerstag feiern wir die Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Wir feiern es an Tischen, wie Jesus damals mit seinen Begleitern auch an einem Tisch zusammen saß. Das Abendmahl ist Zeichen der Gemeinschaft, aber an diesem Abend in besonderer Weise auch ein Zeichen des Abschieds. Abschied nehmen, sich erinnern, Gemeinschaft erleben, von Verrat bedroht werden, Vergebung von Schuld erfahren, gesegnet sein, aufbrechen, Liebe leben: all das mischt sich an diesem Abend.

Daher möchte ich Sie ganz herzlich am **13. April 2017** zum Tischabendmahl am **Gründonnerstag um 19 Uhr** einladen. Wir wollen gemeinsam beten, singen und Abendmahl feiern. Wir werden gemütlich zu Abend essen, unsere Gemeinschaft genießen, erzählen und plaudern. Danach lassen wir unsere gemeinsame Zeit mit einem Nachtgebet ausklingen.

Bis dahin eine gesegnete Zeit
Ihre Andrea Rudersdorf





Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. Gut also, dass ich meine Post nicht mehr zu Hause am Tisch lesen muss, nachdem ich – gefühlt stundenlang! – auf die Briefträgerin gewartet habe. Nein, die Mails lese ich an der Ampel auf meinem Smartphone. Und antworte noch auf dem Parkplatz vor dem Haus. Sofort! „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Alles hat seine Zeit, verspricht uns der Prediger in der Bibel. Zeit für schwierige Entscheidungen, die kleinen und die großen. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger mit der „Du bist schuld!“-Tirade auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben.

Und: Nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben.

Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch.

Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Der aktuelle Fastenkalender mit besinnlichen Texten kann in der Buchhandlung Auslese, Fahrstraße 33, günstig für € 8,90 erworben werden.



Buchhandlung
AUSLESE



Frühstück in der Sandgasse Harreshausen



Das Harreshäuser Frühstücksteam Reinhild Pöschl, Heidi Gößler und Gerlinde Sydlik verwöhnt uns jeden zweiten Mittwoch im Monat mit einem kulinarischen Angebot. Dies ist ein toller Start in den Tag.

Die Tischdekoration ist immer eine Augenweide. Da finden gerne interessante Gespräche statt.





Hirtenweihnacht

Am Samstag vor dem 3. Advent fand zum vierten Mal die Harreshäuser Hirtenweihnacht statt. Vor Weihnachten sind die Hirten auf dem Feld gewesen. Dies regt dazu an, auf das Feld hinauszugehen, um einen Eindruck vom Hirtenleben zu erhalten. Das von Kindern und Jugendlichen aufgeführte Stück hatten die Konfirmandinnen Emma Bleibtreu und Juliane Fuchs dieses Mal selbst geschrieben.

Darin ging es um die Sehnsucht eines Hirten, der sich nach Gottes Heil sehnt. Anschließend wurde zu Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen eingeladen. In diesem Jahr kamen 75 Teilnehmer. Damit war es so gut besucht wie noch nie.

Als Hirten spielten von links nach

rechts Emma Bleibtreu, Mathilde Fuchs, Jordis Glawion, Juliane Fuchs, als Engel Cosima English, Anna Maria Möller und Emma Ranis.



Krippenspiel am 24. Dezember 2016

In der bis auf den letzten Platz besetzten und wie gewohnt festlich geschmückten und beleuchteten Harreshäuser Kirche haben Reinhild Pöschl und Birgit Richter dieses Mal ein ganz besonderes Krippenspiel aufwendig in Szene gesetzt: Unter dem Titel „Wie werdet Ihr ihn aufnehmen?“ verbindet das Stück – erdacht von Rita Kusch – die Weihnachtsgeschichte mit Texten des Alten Testaments und trägt diese in unsere heutige Zeit herüber.

Ein hoher Anspruch, den viele Kinder und Jugendliche mit sichtlich Spaß und Eifer umgesetzt haben. Sie haben nicht nur umfangreiche Sprechrollen auswendig gelernt, sondern das Ganze noch mit einer bemerkenswerten schauspielerischen Leistung innerhalb kurzer Zeit „auf die Bühne gebracht“. Und das trotz aller Hektik der Jahresendzeit, nicht nur in der Schule. Daher geht ein herzlicher Dank und ein großes Kompliment an alle Mitspielenden:



Harreshausen



Giulia Doria, Cosima English, Anton Häfner, Justus Kirchschlager, Lara Kühn, Melina Liebing, Chiara und Shakira Martins Schneck, Merle Munzel, Olivia Ronneberger, Ive und Live Schilling, Zoé Schilling, Annegret Schimpf, Veronika Spielmann, Maren Wolter und Marja Zawiki.



Kathy Kelly Projekt

Am 12. Oktober 2016 begann unser Projekt für das Jahr 2016. Sechzig sangesfreudige Frauen und Männer fanden sich ein, um ein Konzert **Celtic—Scottish Christmas Carols** mit Kathy und Paul Kelly zu gestalten. Frühzeitig wurden Verträge gehandelt und die Werbung von der Seite der Chormitglieder weitgefächert gestartet um erfolgreich dieses Projekt durchzuführen. Der Dank für die Bemühungen war eine volle Stadtkirche am 9. Dezember 2016.

Erfreulich, dass vom Projektchor wieder drei Damen für den Kirchenchor gewonnen werden konnten. Über männliche Verstärkung würden wir uns sehr freuen. Sie sind herzlich eingeladen, jeden Mittwoch 20.00- 21.30 Uhr im Erasmus- Alberus Haus mitzusingen. Was das Jahr 2017 bringt? Auf jeden Fall etwas mit Reformation.



®Fotos Babenhäuser Zeitung



Orgelkonzert mit Detlef Steffenhagen

Das Konzert am Neujahrstag hat schon lange Tradition in der Stadtkirche und war wieder sehr gut besucht. Viele Babenhäuser freuen sich auf dieses besondere Ereignis, mit dem auf das neue Jahr eingestimmt wird. Ungefähr 250 Besucher/innen füllten die Stadtkirche und lauschten den Orgelklängen, die wieder sehr gekonnt von dem Konzertorganisten Detlef Steffenhagen vorgetragen wurden. Vor allem klassische Musik war von ihm arrangiert worden. Zu Gehör gebracht wurden unter anderem die „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky. Höhepunkt war die Toccata von Bach zum Schluss des Programms. Die Bänke waren wieder extra auf die Orgel gerichtet und die Orgelempore wurde durch Kerzen erleuchtet. Das Orgelspiel wurde auf eine Leinwand übertragen. Die Kollekte betrug insgesamt 1.379,00 Euro. Für das Kinderheim in Brasilien gab es einen Erlös von Euro 393,00 .

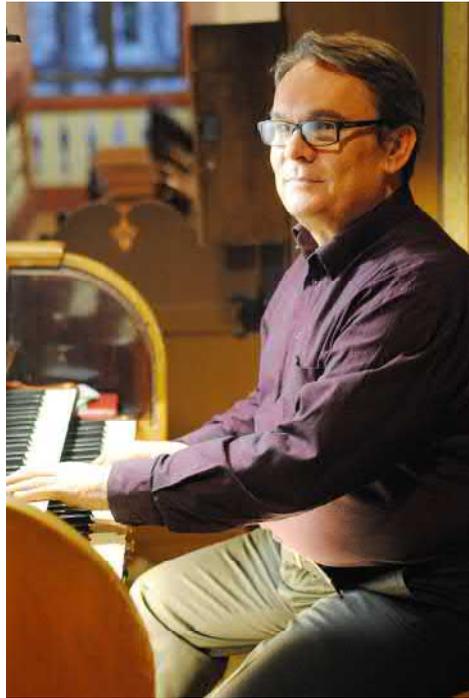


Foto Michael Just Offenbach Post



MINA & Freunde



JULIUS! MINA!
RÄUMT EURE
ZIMMER AUF!
ABER SOFORT!!



MINA & Freunde



Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und setzt sich. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken, und sie werden ein neues Zuhause finden.
(1. Mose, 21, 9-18)



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König. Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.





ErzieherInnen gesucht!

Die evangelische Kita sucht im Rahmen von 3 Integrationsmaßnahmen Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen oder Heil Pädagog/innen. Es sind insgesamt 45 Wochenstunden befristet bis August 2018 zu besetzen. Diese können auf 2 oder 3 Fachkräfte verteilt werden.

Außerdem ist eine unbefristete Stelle mit 20 Wochenstunden ab 01.02.2017 frei.

Wir bieten die spannende Möglichkeit, in einem neuen Team eigene Ideen einzubringen und bei der Weiterentwicklung unserer Konzeption aktiven Anteil zu haben.

Bei Interesse bitte aussagekräftige Bewerbung an das Gemeindebüro, Marktplatz 7 senden

Fragen beantwortet Frau Grimm, Kita Leitung:
06073/2054





KINDER SINGFEST 2017

Kinder
singen vom
Glauben

Eingeladen!

Mit vielen Kindern singen, bewegende Musik und coole Rhythmen erleben – das dritte Kindersingfest der EKHN wird ein buntes Fest rund um Luther und die Reformation.

In Workshops könnt ihr eure Stimme entdecken, die Bedeutung der Lutherrose erfahren, mittelalterliche Tänze tanzen und euch an weiteren Stationen kreativ betätigen.

Am Ende des Tages führen wir gemeinsam das Singspiel „Hör auf dein Herz!“ auf. Bei dieser Uraufführung unterstützt uns der Chor der Osterörsingwoos 2017, der auch die Schauspielrollen übernimmt.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Freude am Singen haben. Bringt auch eure Geschwister und Freunde mit!

Ablauf

ab 10.00 Uhr	Anreise
11.00 Uhr	Eröffnung in der Dreifaltigkeitskirche
12.00 Uhr	Musik zur Marktzeit
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Workshops, Kuchenpause
16.00 Uhr	Singspielaufführung „Hör auf dein Herz!“
ab 17.30 Uhr	Heimreise

Wir freuen uns auf euch!
Im Namen des Kindersingfest-Teams
Ursula Starke

Workshops

Die Workshops werden ab 13 Uhr bis kurz vor der Singpielaufführung durchgehend angeboten. In der Regel können sie spontan besucht werden. Für einige wenige Angebote gibt es eine Liste, in die ihr euch bei der Anreise eintragen könnt.

Die Inhalte und Orte werden auf der Webseite des Zentrums Verkündigung unter dem Stichwort „Kindersingfest 2017“ genauer beschrieben:

www.zentrum-verkuendigung.de



WER Kinder von 6-12 Jahren
WANN 29. April 2017
WO Worms
KOSTEN 8 Euro

Anmeldeschluss: 17. März 2017



Segenswünsche

Gott schütze dich auf all deinen Wegen.
Gott schenke dir Hoffnung, wenn du
mutlos und traurig bist.
Gott lasse dich Trost spüren, wenn du Kummer hast.
Gott gebe dir Zuversicht und Freude und schenke dir
einen offenen Blick
für die Schönheit der Natur.
Gott gebe dir liebevolle
Menschen zur Seite, denen du
vertrauen und mit denen du Freud
und Leid teilen kannst.



Überlass dich nicht der Sorge,
schade dir nicht selbst durch dein Grübeln!
Herzensfreude ist Leben für Menschen,
Frohsinn verlängert ihm die Tage.
Überrede dich selbst und beschwichtige
dein Herz, halte Verdruss von dir fern!

Jesus Sirach 30, 21-23



Neuntes Kirchenkabarett

vom 21.04.-23.04



Im April ist es wieder soweit! Das neunte Kirchenkabarett lässt Babenhausen über seine Grenzen bekannt werden. Der Kartenvorverkauf hat im Dezember im Weltladen begonnen, Plakate hängen aus und an vielen Stellen gibt es Flyer.

Da Pfarrer Greifenstein in diesem Jahr um eine Auszeit gebeten hat, wurde Clajo Hermann mit der Schirmherrschaft betraut. Drei Abende stehen unter dem

Thema:“ Dem Narren die Freiheit“ und es verspricht wieder ein gutes Festival zu werden, in dem das Lachen im Vordergrund stehen soll. Im Vorverkauf kosten die Karten an jedem Abend 22.-€ und an der Abendkasse dann 23.-€.

Da der Freitagabend rein dem weltlichen Kabarett mit Johannes Scherer und Bodo Bach vorbehalten sind, werden die beiden anderen Abende mit Kirchenkabarett gefüllt. Es konnten die Gruppen Duo Camillo und EKHN (Evangelisches Kabarett, Heiterkeit und Niedertracht) unter Vertrag genommen werden.



„Was ist denn fair?“ Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner/innen leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Weltladen



Weltgebetstag am 03. März 2017

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag von Frauen von den Philippinen vorbereitet. Der Weltladen wird hierzu rechtzeitig zum Weltgebetstag Produkte anbieten. Vor allem wird es wieder den Kochabend mit Rezepten der philippinischen Küche geben im Erasmus- Alberus- Haus am 9. Februar um 19.00 Uhr. Alle Interessenten/innen werden gebeten sich voranzumelden im Weltladen.





„60+ Urlaub“ in Bad Brückenau

Staatsbad und Kurort in der romantischen
Landschaft der Bayrischen Rhön im
unterfränkischen Landkreis Bad Kissingen
vom 24. Juni bis 02./03. Juli 2017

Die Unterbringung ist im *Hotel Jägerhof*, landschaftlich eben
in
eigener Parkanlage, direkt am historischen Kurpark mit seinen Heil-
quellen und seinem Kurprogramm. Weiterhin werden im Hotel haus-
eigene Veranstaltungen angeboten.

Ausgestattet ist dieses seniorengerecht mit Einzel-, Doppelzimmern,
Balkon; Gast- und Gesellschaftsräumen; Schwimmbad mit Sauna

befinden sich im anliegendem Gästehaus; Angebote für Massage-
anwendungen. Für die „die nicht mehr so gut zu Fuß sind“ ist das
Haus „barrierefrei“, d.h. alles ist mit dem Aufzug zu erreichen.

Das Programm für diesen Urlaub ist im Hotel und vor Ort abgestimmt
auf gesellige Stunden miteinander; individuelle, persönliche Ruhe mit
eigener Gestaltung des Tages und gemeinsamen Unternehmungen.

Die Kosten betragen pro Person um die 525,- Euro.

Genauerer dazu steht in der direkten Ausschreibung bzw. im Flyer.

Dieser Teilnahmebetrag bein-
hält die An- und Abreise mit Bus
von Groß-Umstadt und
Umgebung; Unterbrin-
gung mit Vollpension;
Programm im Haus und
vor Ort mit Tagesunter-
nehmungen.



Dekanat

Ein Kleinbus steht für individuelle Fahrten zur Verfügung.
Es besteht die Möglichkeit der Bezuschussung,
so dass der Teilnahmebetrag geringer wird.

Interessierte wenden sich bitte bei Fragen
und Anmeldung an die Leitung.

Wolfgang Kettler - Ev. Dekanat Vorderer Odenwald - *Fachbereich 60+*

Am Darmstädter Schloß 2, 64823 Groß-Umstadt

Tel. 06078- 78259-18 / - 78259-0 (Zentrale) oder 06073- 62714



Taufen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Abendgebet

Du mildes Licht, Herr Jesu Christ,
du ewig klarer Morgen:
Die Sonne sinkt, der Tag vergeht,
bei dir sind wir geborgen.

Die Welt ist dunkel: Sei uns gut,
bewahr uns, wenn wir schlafen.
Nimm Leib und Seel in deine Hut,
bis wir zu dir erwachen.

Gott Vater auf dem höchsten Thron,
wir preisen deinen Namen
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
im Heiligen Geiste. Amen



Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten Sonntags
9.30 Uhr (9.00 Uhr) in Harreshausen,
10.30 Uhr (10.00 Uhr) in Babenhausen
herzlich ein:**

Besondere Gottesdienste im Frühjahr:

Weltgebetstag Fr. 03. März 2017	Stadtkirche Babenhausen 17.00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst Ost So. 12. März 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst West So. 19. März 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.30 Uhr
Gründonnerstag Do. 13. April 2017	Erasmus Alberus Haus Babenhausen 19.00 Uhr mit Tischabendmahl
Karfreitag Fr. 14. April 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr mit Kirchenchor und Abend- mahl
Karfreitag Fr. 14. April 2017	Stadtkirche Babenhausen 15.00 Uhr Sterbestunde Christi mit Gesang, Orgel, Flöte, Renate Ding
Osternacht So. 16. April 2017	Stadtkirche Babenhausen 6.00 Uhr mit Taufen
Ostern So. 16. April 2017	Kirche Harreshausen 9.00 Uhr mit Sängerkunst, Taufgelegen- heit
Ostern So. 16. April 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr mit Kirchenchor und Abend- mahl
Konfirmation Ost So. 30. April 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr mit Kirchen- und Posaunen- chor
Konfirmation West So. 07. Mai 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr mit Kirchen- und Posaunen- chor